Ä48 zu 8. V3: Für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und klimaneutrale Wirtschaft in Brandenburg

Antragsteller*innen Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)

Antragstext

In Zeile 36 einfügen:

Um diese Kriterien umzusetzen, treten wir für eine Unterstützung der Kommunen durch das Land ein und werben für eine aktive Rolle der Kommunen für die Entwicklung der Gebiete, auch indem sie das Eigentum an den zu entwickelnden Gebieten so lange wie möglich halten. Gleichzeitig werben wir für inter-Kommunale Kooperationen im Sinne einer ökologischen und ökonomischen nachhaltigen Entwicklung, um insb. Überbietungswettkämpfen zwischen Kommunen bei der Ausweisung von Gewerbe- und Instrieflächen entgegenzuwirken.

Begründung

Insofern nicht durch regionale Entwicklungsplände in BRB bereits addressiert - interkommunale Zusammenarbeit hat ökologische und gleichzeitig ökonomische Vorteile.
Die Überbietungswettkämpfe zwischen Kommunen bei der Ausweisung von insb. Gewerbe- aber auch Wohnungsbaugebieten muss im Sinne Flächen- und Ressourcenschonender Entwicklung entgegengewirkt werden. Die Flächen sind endlich, aber jede/r Bürgermeister/in will seine "Spielwiese" weiter wachsen sehen.
https://de.wikipedia.org/wiki/Interkommunales_Gewerbegebiet
https://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis/markdorf/Buergermeister-der-Region-zum-Thema-Interkommunale-Gewerbegebiete;art372484,8842414